DIE HOHE REPUBLIK – DER ULTIMATIVE GUIDE ZUR PHASE III



123

STAR WARS™
DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

STAR WARS

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

80242

Deutschland € 7,50

Österreich € 8,40
Schweiz SFR 14,60
Luxemburg € 8,60



COOLE ACTIONFIGUREN ZU GEWINNEN!

BLICK INS INNERE

JOHN R. MULLANEYS
GENIALE RISSZEICHNUNGEN

KURZGESCHICHTE

EXKLUSIVE STORY AUS
DER ZEIT DER KLONKRIEGE

GESTATTEN, NEEL!

ROBERT TIMOTHY SMITH
ÜBER DEN BELIEBTEN MYYKIANER

DAS ROMAN-HIGHLIGHT:

MEISTER DES BÖSEN

EXKLUSIV-INTERVIEW MIT ADAM CHRISTOPHER



PANINI

DIE „SPECIAL EDITION“ DES *OFFIZIELLEN STAR WARS MAGAZINS* EXKLUSIV IM ABO!

MIT EXTRAS UNTER:
JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE

SICHERE DIR JETZT DEIN
PROBEHEFT ODER DAS ABO

STAR WARS

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

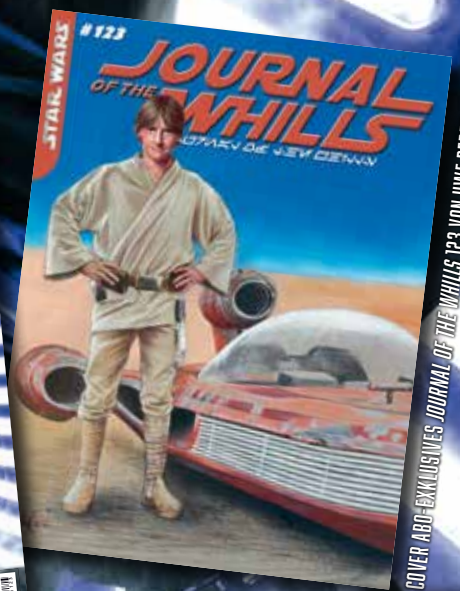
COOLE ACTIONFIGUREN ZU GEWINNEN!



EXKLUSIVES ABO-EXTRA!
VARIANTAUSGABE VON PANINI
COMICMAGAZIN 127 FÜR NEUE ABONNENTEN

- 24 EXTRA-SEITEN PRO AUSGABE NUR IM ABO
- INTERVIEWS MIT SCHAUSPIELERN UND MACHERN
- HAUTNAHE EINBLICKE HINTER DIE KULISSEN
- OFFIZIELLE NEUIGKEITEN ZUR ZUKUNFT DER SAGA
- EXKLUSIVE INHALTE (Z. B. KURZGESCHICHTEN)
- HOCHWERTIGE BEILAGEN-EXTRAS (Z.B. TRADING CARDS ODER COMIC-VARIANTS)
- KLASSE GEWINNSPIELAKTIONEN
- STAR-NEWS | SAGA-WISSEN
- FANDOM-BERICHTE | FAN-PORTRÄTS
- NEUE COMICS, BÜCHER, GAMES UND MERCHANDISE-ARTIKEL
- FAN-ARTWORKS | POSTER
- VERSAND IM SCHUTZUMSCHLAG PER POST (VOR DEM KIOSK-ERSCHEINUNGSTERMIN)





COVER ABO-EXKLUSIVES JOURNAL OF THE WHILLS 123 VON UWE REBER

*) ABO-EXTRA SOLANGE DER VORRAT REICHT. MEHR INFOS AUF DER WEBSITE.

2026 © Lucasfilm Ltd. & TM. All rights reserved. Used under authorization.

WEITERE INFOS | ABO-ANMELDUNG: JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE

COVERHELDEN



08 Gestatten, Neel

Schauspieler Robert Timothy Smith über seine Rolle als allseits beliebten Myykianer aus *Star Wars: Skeleton Crew*



12 *Star Wars: Die Hohe Republik*

Der ultimative Guide mit haufenweise Hintergrundinfos zur Phase III: Die Prüfungen der Jedi



22 Tiefe Einblicke

Die eindrucksvollen Risszeichnungen des Künstlers John R. Mullaney – ein Blick auf seine fantastische Arbeit



38 Darth Vader – Meister des Bösen

***New York Times*-Bestsellerautor Adam Christopher spricht mit uns über seinen brandneuen Romanknüller**

VON ROBERT EIBA



info@starwars-magazin.de

Die helle und die dunkle Seite

DIESER INHALT
IST IN DER
PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR!

Robert Eiba | Chefredakteur

1 INHALT DIESER AUSGABE

Cantina-Scout | Neues aus der Welt von *Star Wars* & Co. 04
Cantina-Scout: *Star Wars* Flashback | Abschied vom *Star Wars Insider* 06
Gestatten, Neel | Schauspieler Robert Timothy Smith im Exklusivinterview 08
Star Wars: Die Hohe Republik | Ultimativer Guide zur Phase III 12
Tiefe Einblicke | Die eindrucksvollen Risszeichnungen von John R. Mullaney 22
World of Merchandise - Hot Picks | Neue Sammlermarkt-Highlights 30
GEWINNSPIEL | Gewinne tolle Actionfiguren – powered by Hasbro Pulse 31
Hologames | Neuauflage von Klassikern 32
Poster | „*Darth Vader – Meister des Bösen*" / „Jabbas Palast" 33
Darth Vader – Meister des Bösen | Interview mit Adam Christopher 38
Exklusive Story: *Das Schwinden des Lichts* | Von Adam Lance Garcia 42
Echo-Basis | Lesermeinungen, Fan-Events, Grafiken und mehr 47
Database | Neyos Almanach der Klappergestelle – Teil 4 52
Star-News mit Joe | Die kommenden Projekte unserer *Star Wars*-Helden 56
Kostümclub-News | German Base Yavin und German Garrison 58
Jedi-Bibliothek | Neue Comics, Romane, Magazine und Sachliteratur 60
Vorschau auf Heft 124 | Ab 18.12.2026 im Handel 66
Impressum | Das Team des *Offiziellen Star Wars Magazins* 66
Magazin-Abo | Hol dir die Spezialausgabe des *Offiziellen Star Wars Magazins* 67

MIT *STAR WARS* RUND UM DIE WELT

News aus allen Ecken unseres Planeten

Langsam, aber sicher geht es in Richtung 50 Jahre *Star Wars*! Für das kommende Jahr sind zahlreiche Highlights zum Thema geplant, und bereits im Herbst darf hierzulande auf den CCON | COMIC CON STUTTGART 2026 ordentlich vorgefeiert werden. Was es dazu und darüber hinaus noch für aktuelle Nachrichten aus der weit, weit entfernten Galaxis gibt, könnt ihr im Folgenden lesen …

VON MARCO FRÖMTER



marco@starwars-magazin.de





Diego Luna, Mando, Sigourney Weaver und John Favreau beim Fanevent in Berlin

Mando & Grogu: Gänsehaut in Berlin

Was für eine Nacht für die deutsche *Star Wars*-Community! Die Stars des Kinofilms *The Mandalorian and Grogu* verwandelten den Berliner Uber-Platz am 4. Mai 2026 für ein Event der besonderen Art in ein brodelndes Fanmeer. Unzählige begeisterte Anhänger der Saga – viele von ihnen in atemberaubenden, aufwendigen Kostümen – und prominente Gäste bereiteten dem hochkarätigen Ensemble einen spektakulären Empfang: Regisseur Jon Favreau, die Hauptdarsteller Pedro Pascal und Sigourney Weaver sowie der Mandalorianer selbst gaben sich die Ehre – Letzterer natürlich mit seinem treuen, kleinen Begleiter Grogu.

Neben einem packenden Q&A auf der Bühne gerieten die Fans vor allem über die ikonischen Bauten vom Project X1 und einen exklusiven ersten Einblick in den mit Spannung erwarteten Kinofilm ins Schwärmen. Der Höhepunkt folgte am Abend am Spreeufer: Gemeinsam mit dem Cast initiierten die Fans den spektakulären „May the 4th"-Stunt. Eine schwimmende Plattform erstrahlte im markanten Grün zusammen mit Grogus unverkennbarer Silhouette und illuminierte die Berliner Nacht. Mit diesem Abenteuer kehrte die Saga endlich dorthin zurück, wo sie hingehört: auf die Kinoleinwand.

Disney-Helden mindern weltweit Angst

Ein Krankenhausaufenthalt ist für die Kleinsten oft eine riesige emotionale Belastung – besonders, wenn eine Magnetresonanztomografie (MRT) ansteht. Fremde, sterile Räume, ohrenbetäubende, mechanische Geräusche und die Angst vor dem Unbekannten sorgen bei rund 66 Prozent der Kinder für massiven Stress. Bis zu 40 Minuten absolut stillzuliegen, grenzt da an das Unmögliche. Die Folgen sind häufige Untersuchungsabbrüche, Wiederholungsscans oder notwendige Sedierungen.



Doch eine Kooperation von Royal Philips und The Walt Disney Company setzt genau hier an und verändert das Wohlbefinden junger Patientinnen und Patienten in 87 Ländern. Zum ersten Mal

DIESER INHALT IST IN DER PDF-VORSCHAU NICHT VERFÜGBAR!

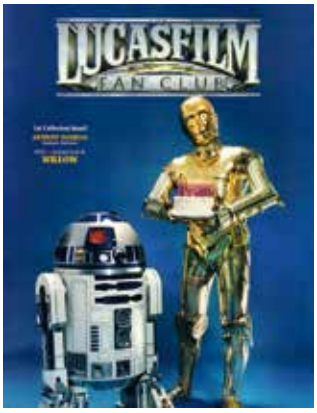
STAR WARS™

FLASHBACK

ABSCHIED VOM *STAR WARS INSIDER*

Unser englisches Pendant geht mit Ausgabe 237 in Rente

Im Mai verabschiedete sich nach gut vier Jahrzehnten mit dem *Star Wars Insider* das offizielle englischsprachige Magazin zur Saga. Während es in Großbritannien und Australien mit *Star Wars: The Official Magazine* bis 2007 noch einen eigenen Ableger gab, beendeten auch unsere Kollegen vom französischen *Star Wars Magazine* (vormals *Lucasfilm Magazine*) ihre Arbeit nur zwei Jahre später. Das deutsche *Offizielle Star Wars Magazin* verbleibt nun als einziges offizielles Organ dieser Art weltweit. Zum Abschied werfen wir noch einmal einen Blick in die erste und letzte Ausgabe des *Insiders* …





Diese Variantausgabe von *Star Wars Insider* 237 (rechts) ziert das gleiche Titelmotiv wie Heft Nr. 1

Ein wichtiges Kapitel in der Geschichte des *Star Wars*-Fandoms ging im Mai 2026 zu Ende. Mit der Ausgabe 237 wurde das dienstälteste offizielle Begleitmagazin zur Saga, der *Star Wars Insider*, nach gut 39 Jahren eingestellt. Die finale Ausgabe zelebriert das einzigartige Erbe des Magazins und blickt gleichzeitig auf die nähere Zukunft der weit, weit entfernten Galaxis – und das zum letzten Mal. Das mit diversen exklusiven Variantcovern erschienene Heft markiert den Schlusspunkt einer Ära, die gedruckte Fankultur über vier Jahrzehnte hinweg geprägt hat.

Mit Ende des amerikanischen Mutterblatts verliert die internationale Fangemeinde eine ihrer wichtigsten Konstanten aus Papier und Tinte. Was bleibt, ist eine popkulturelle Chronik, die von den ersten Schritten nach *Die Rückkehr der Jedi-Ritter* über die Prequels und Sequels bis hin zum Streamingzeitalter alles lückenlos dokumentiert hat. Während der englischsprachige *Insider* weltweit zuletzt von Titan Magazines verlegt wurde, bekamen Fans im deutschsprachigen Raum Inhalte daraus zudem übersetzt im *Offiziellen Star Wars Magazin* von Panini geliefert.

Zu den Kerninhalten der finalen Ausgabe gehört ein exklusives Abschiedsinterview mit der ehemaligen Lucasfilm-Präsidentin Kathleen Kennedy. Sie reflektiert darin ihre Jahre an der Spitze des Studios, spricht über die Entwicklung der Saga unter Disney und gibt Einblicke in die Überga

DIESER INHALT
IST IN DER
PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR!



Willkommensbrief von George Lucas

Gestatten, Neel

Robert Timothy Smith

Der Schauspieler verrät, wie es war, den allseits beliebten Myykianer Neel in *Star Wars: Skeleton Crew* zu spielen …

VON BRANDON WAINERDI

Schon vor der Premiere von *Star Wars: Skeleton Crew* hatte sich der blauhäutige Alien Neel mit seinem langen Rüssel eine begeisterte Fangemeinde erobert – der Hashtag #NeelNation trendete in den Sozialen Medien. In Trailern und Promoclips erwies sich Neel als geradezu perfekter *Star Wars*-Held, der mit unglaublichem Charme, liebenswertem Humor und einem großen Herzen überzeugte – Eigenschaften, die er mit dem talentierten jungen Schauspieler teilt, der ihn verkörperte: Robert Timothy Smith.

Dank einer beeindruckenden Liste an Film- und Fernsehrollen – darunter ein Auftritt an der Seite von Jack Black in *Dear Santa – Teuflische Weihnachten* (2024) – war Smith bereits ein bekanntes Gesicht, als er in der *Star Wars*-Galaxis auftauchte. Nach Abschluss der Disney+-Serie sprach des *Official Magazin* mit Smith über seine Herangehensweise an die Rolle (und das Kostüm) sowie über seine Erfahrungen an den komplexen, technisch anspruchsvollen Sets von *Skeleton Crew*.

Was zog Smith zur Schauspielerei, und wie kam es dazu, dass er in Neels roten Overall schlüpfte? Smith beschreibt es so: „Ich war schon immer ein großer Filmfan. Für mich liegt eine besondere Schönheit im Film, die meiner Meinung nach oft nicht voll gewürdigt wird. Ich habe mich ziemlich schnell in dieses Medium verliebt und wollte ein Teil davon sein." Diese Leidenschaft, gepaart mit seiner lebhaften Persönlichkeit und seinem darstellerischen Talent, ergab eine perfekte Kombi: „Ich hatte schon immer das Gefühl, dass mir die Schauspielerei im Blut liegt. Es lag für mich nahe, es zumindest einmal zu versuchen", sagt er.



Neel entwickelte sich vom nervösen Kind zum Helden der Stunde



Neel in seiner Schuluniform

DIESER INHALT
IST IN DER
PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR!



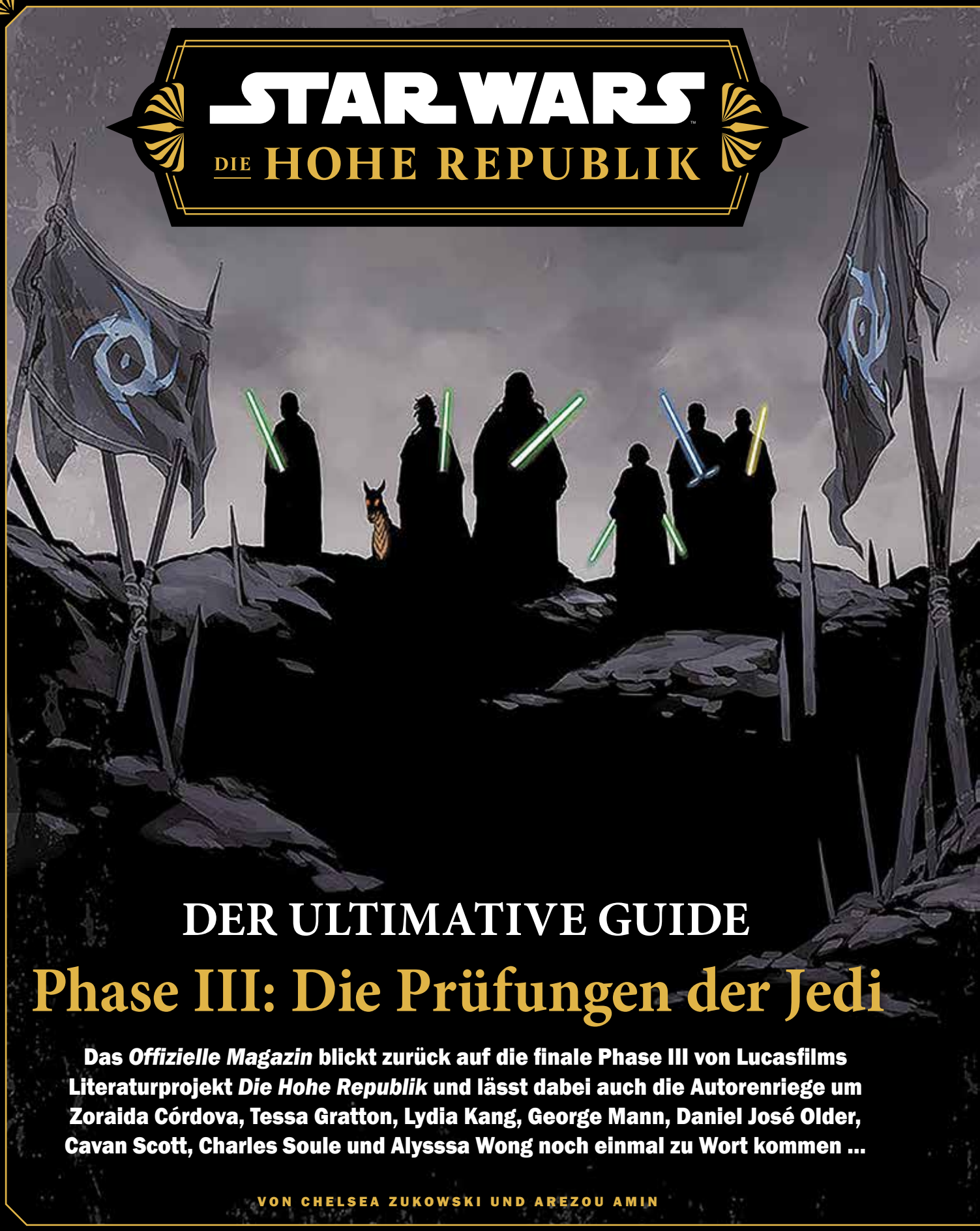
Neel (Smith) mit neuer Freundin Hayna (Hala Finley) auf At Achrann

„NEEL IST SEHR LIEBENSWERT UND MÖCHTE MIT JEDEM BEFREUNDET SEIN.“

DIESER INHALT
IST IN DER
PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR!



Die Crew auf Lanupa in Episode 5, „Ihr habt noch viel über Piraten zu lernen“



DER ULTIMATIVE GUIDE

Phase III: Die Prüfungen der Jedi

Das *Offizielle Magazin* blickt zurück auf die finale Phase III von Lucasfilms Literaturprojekt *Die Hohe Republik* und lässt dabei auch die Autorenriege um Zoraida Córdova, Tessa Gratton, Lydia Kang, George Mann, Daniel José Older, Cavan Scott, Charles Soule und Alysssa Wong noch einmal zu Wort kommen …

VON CHELSEA ZUKOWSKI UND AREZOU AMIN

1. Welle



Das Auge der Finsternis

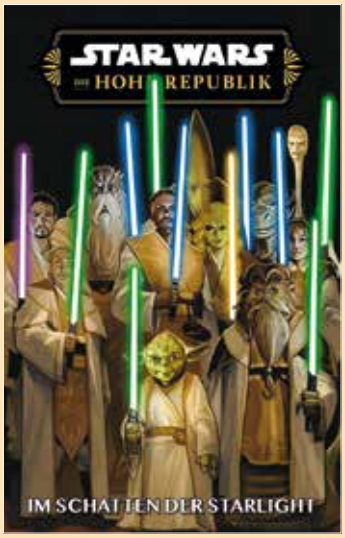
Originaltitel: *The Eye of Darkness*
Text: George Mann

US: Random House Worlds (11/23), D: Blanvalet (09/24) – Roman für Erwachsene

Avar Kriss sitzt hinter dem Sturmwall fest, durch den ein Teil des Äußeren Rands unter die Besatzung der Nihil geraten ist. Die Jedi arbeiten daran, diese Barriere zu beseitigen, während sie mit Marchion Ro und seiner Horde von Namenlosen fertigwerden müssen.

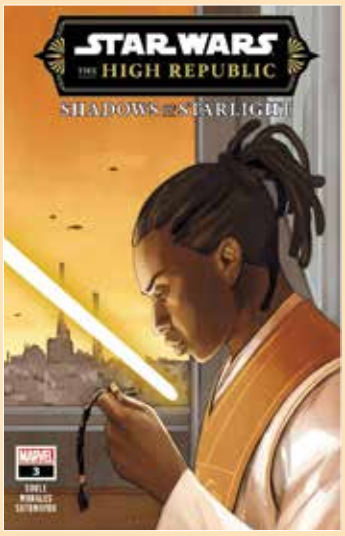
„Uns war von Anfang an klar, dass dies das Buch sein würde, in dem die Jedi verloren haben", so George Mann. „Es brachte einen neuen Status quo mit sich. Marchion Ro hat gesiegt, und der Sturmwall baut sich auf. Ich habe mich intensiv mit dem Team darüber ausgetauscht, wie es mit unseren Figuren weitergehen sollte, um einen Kurs festzulegen, der uns bis zum Ende führen würde."

„Es gab diesen einen Moment, der mir den Zugang zu dem Buch eröffnete: als Marchion Ro sich Ghira Starros gegenüber öffnet und meint, dass niemand merkt, dass er durch den Sieg verloren habe, da er nun zu dem werden müsse, was er vernichten wollte", fährt Mann fort. „Was macht das mit ihm, und welchen Weg schlägt er dadurch ein?"





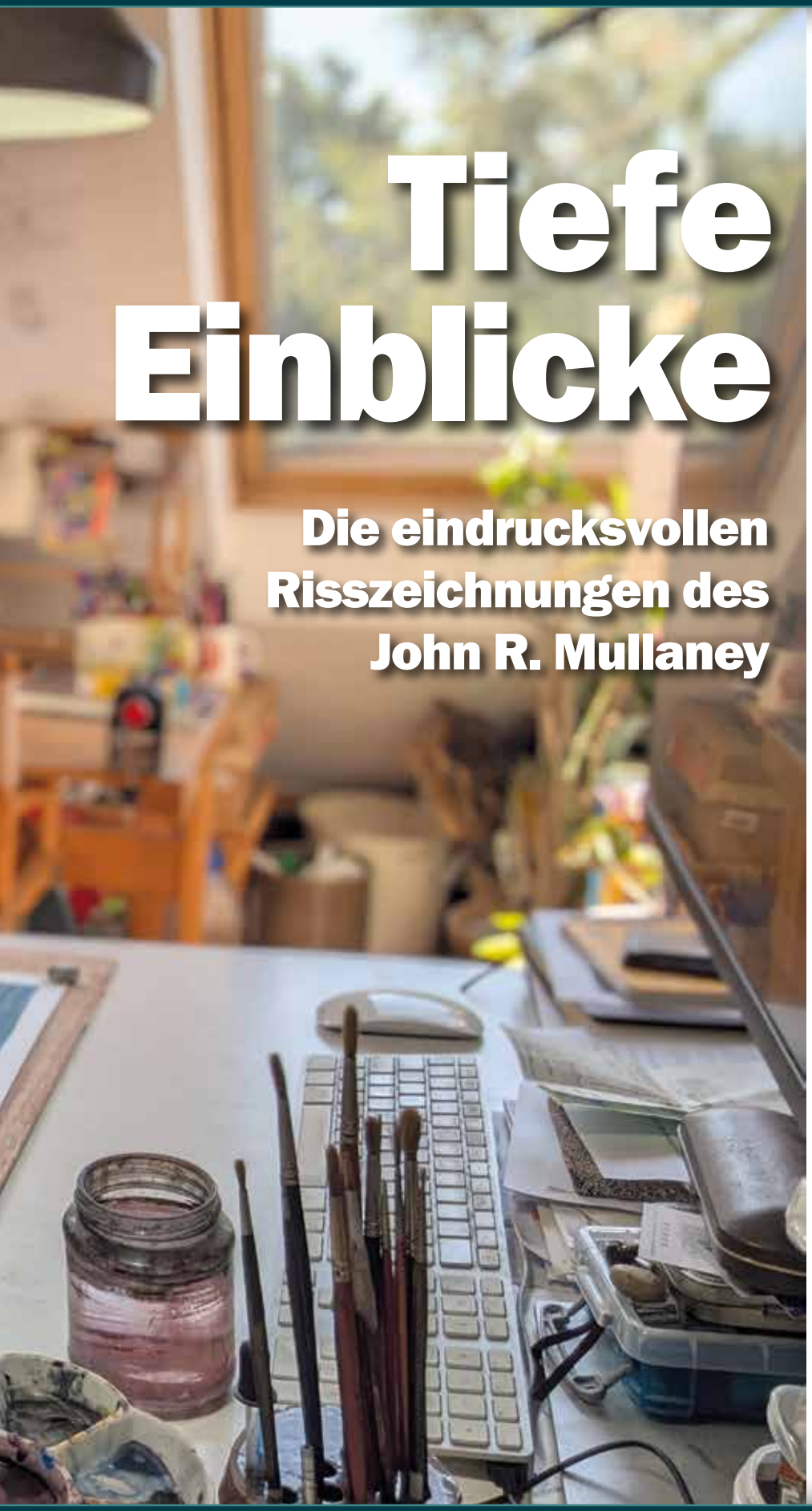
DIESER INHALT
IST IN DER
PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR!







John R. Mullaney bei der Arbeit in seinem Atelier



Tiefe Einblicke

Die eindrucksvollen Risszeichnungen des John R. Mullaney

Künstler John R. Mullaney, der mit seinen Schnittdarstellungen seit Langem an der beliebten Reihe von *Star Wars*-Referenzbüchern aus dem DK Verlag mitwirkt, gewährt Einblick in seine Arbeitsweise beim „Aufschneiden" ikonischer Raumschiffe und Schauplätze …

VON CHRISTOPHER COOPER

John Mullaney hatte ursprünglich nicht vor, hauptberuflich als Künstler und Illustrator zu arbeiten, obwohl er sich schon früh als Naturtalent beim Zeichnen erwies. In seiner Jugend drehte er Kurzfilme und spielte Gitarre – und die Leidenschaft für das Kino und die Musik ist ihm bis heute erhalten geblieben. Doch auch Stift und Papier waren bei ihm stets griffbereit.

„Ich habe nie richtig technisches Zeichnen gelernt, da bin ich ganz Autodidakt. Ich habe einfach die Arbeiten der Künstler studiert, die ich bewundere", so Mullaney, dessen beeindruckende *Star Wars*-Risszeichnungen seit mehr als 20 Jahren in den beliebten Büchern von DK erscheinen. „Ich studierte Bildende Kunst und Literatur an der Staffordshire University und belegte viele Kurse zum Thema Film, aber im Zeichnen von Architektur hatte ich mich schon Jahre zuvor geübt. Nach meinem Studienabschluss brachte mir ein Freund der Familie die Society of Architectural Illustration (SAI) näher. Ich wurde Mitglied und begann, Architekturillustrationen für den Immobilienmarkt anzufertigen."

„Ich wollte aber auch im Filmbereich arbeiten, und nachdem ich einige Erfahrung beim Fernsehen gesammelt hatte, wirkte ich im Sommer 1999 als Storyboardzeichner und Teil des Art Departments an der BBC-Kinderserie *Teletubbies* mit", fährt er fort. „Als ich wieder nach Hause kam, fand ich auf meinem altmodischen Anrufbeantworter eine Nachricht von Dorling Kindersley, denen die SAI mich empfohlen hatte. DK hatte sich an sie gewandt, weil man auf der Suche nach Illustratoren war, die für ein neues *Star Wars*-Buch weitere Risszeichnungen erstellen sollten, um die von Hans Jenssen und Richard Chasemore zu ergänzen. Solche Illustrationen sind natürlich sehr zeitaufwendig, und die beiden waren mit der Arbeit total ausgelastet. Zunächst hielt ich den Anruf für einen Scherz von Freunden, denn es schien einfach zu schön, um wahr zu sein – ich war ein großer Fan



Covermotiv für *Meister des Bösen* von Simon Goinard

Darth Vader

Meister des Bösen


Autor Adam Christopher

***New York Times*-Bestsellerautor Adam Christopher legt mit *Star Wars: Meister des Bösen* einen neuen Roman über Darth Vaders Suche nach den Geheimnissen von Leben und Tod vor. Für das *Offizielle Magazin* nahm er sich Zeit für ein Interview ...**

VON MEG DOWELL

Darth Vader bleibt eine der *Star Wars*-Figuren, über die am häufigsten geschrieben wurde und immer noch wird. Eine Fülle an Büchern und Comics beleuchtet den Weg des früheren Jedi in die Dunkelheit, doch gerade wenn man glaubt, es gäbe über den legendären Sith-Lord nichts Neues mehr zu erzählen, erscheint eine weitere Geschichte, die Vader aus einer völlig neuen Perspektive betrachtet.

Adam Christophers neuer Roman *Meister des Bösen* rückt die Taten des gefallenen Jedi unmittelbar nach den Ereignissen von *Star Wars: Die Rache der Sith* in den Mittelpunkt. Dass die gesamte Handlung eine Lücke zwischen den Ereignissen aus Charles Soules Comicreihe *Darth Vader* (2017) füllt, beweist: In einer weit, weit entfernten Galaxis gibt es immer noch Spielraum, unser vermeintlich umfassendes Wissen über den Mann unter dem schwarzen Helm zu erweitern.

Schon viele *Star Wars*-Geschichten vor *Meister des Bösen* drehten sich um Darth Vader. Was ist bei deinem neuen Roman anders?

Darth Vader war eine der ersten Figuren, denen wir in *Eine neue Hoffnung* begegnet sind, und schon bei seinem ersten Auftritt auf der Leinwand vermittelte er einen starken Eindruck seiner Macht. Alles wirkte auf Anhieb so dramatisch und ikonisch. Vader tauchte zwar immer wieder in etlichen Comics und Videospielen auf, aber seit zehn Jahren gab es keinen Roman mehr über ihn. Da *Die Rache der Sith* unlängst 20-jähriges Jubiläum feierte, war es meiner Meinung nach der perfekte Zeitpunkt, zu dem Moment zurückzukehren, in dem Vader erschaffen wurde – und zu dem, was danach geschah.

In Romanen kann man Dinge tun, die sonst nirgends möglich sind – genau das macht ihren Reiz aus.

DIESER INHALT
IST IN DER
PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR!



STAR WARS

GALAKTISCHE GESCHICHTEN

DAS SCHWINDEN DES LICHTS

VON ADAM LANCE GARCIA
AUS DEM ENGLISCHEN VON MARC WINTER
ORIGINALTITEL: THE FAILING OF THE LIGHT

Die folgende exklusive Kurzgeschichte ist während der Ereignisse aus *Die Rache der Sith* angesiedelt …

Jesha Cour fand den Jedi zitternd hinter einer Mülltonne, seine gestohlene Kleidung schmutzig vom Leben auf der Straße, das er seit Tagen auf Coruscant führte. Sie verspürte beinahe etwas wie Mitleid, doch das Gefühl wich schnell aufrichtiger Empörung. Nach all dem Leid kam die Macht endlich wieder ins Gleichgewicht. Langsam und ruhig näherte Jesha sich dem Padawan, mit offenen Händen. „Ein Geschenk aus freien Stücken", sagte sie mit einem tröstlichen Lächeln und hielt ihm eine Jogan-Beere hin, so wie es Mutter Tunenep vor all den Jahren bei ihr getan hatte.

Jesha erinnerte sich noch genau, wie die Transporter der Separatisten am türkisfarbenen Himmel von Amaltanna erschienen und Kampfdroiden absetzten, die wie Heuschreckenschwärme über sie herfielen. Niemand hatte damit gerechnet, dass die Klonkriege ihre Heimatwelt erreichen würden – einen Ort, so weit abseits von allem und jedem von Bedeutung. Doch Krieg ist nicht wie ein Blaster, der nur dort trifft, wohin man mit ihm zielt. Krieg ist wie ein Flächenbrand, der wahllos alles verschlingt. Dann kamen die Klone – das immer gleiche Gesicht, verborgen hinter identischen, emotionslosen Masken – und die Jedi, deren Lichtschwerter die Nacht erhellten. Fronten wurden gezogen, Schützengräben ausgehoben. Die Republik versprach, ein Tag und alles sei wieder vorbei, doch aus Tagen wurden Wochen und aus Wochen Monate. Lebensmittel wurden knapp, Dörfer dem Erdboden gleichgemacht und Leben ausgelöscht. Der Krieg ging weiter.

Die Republik nahm Jeshas Dorf ein, als die Regenzeit begann – vier Monate, nachdem ihr Bruder verhungert war, drei Monate, nachdem ihre Mutter bei einer Explosion ums Leben gekommen war, und zwei Monate, nachdem ihr Vater dem Beschuss der eigenen Leute erlegen war. Sie und die übrigen Dorfbewohner wurden in ein Flüchtlingslager gebracht, wo man sie in viel zu dünnen Zelten unterbrachte und ih-

WORLD OF MERCHANDISE HOT PICKS

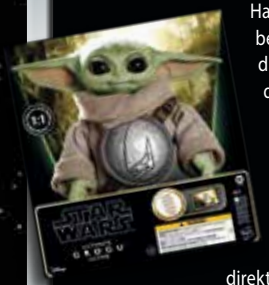
Im Rahmen der San Diego Comic-Con am letzten Juli-Wochenende präsentierten die meisten Lizenznehmer aus dem Bereich *Star Wars* wieder traditionell ihre Neuigkeiten. In dieser Ausgabe haben wir einige Highlights für euch zusammengetragen, und vielleicht findet ja das eine oder andere Schmuckstück den Weg zu euch ins Fanzimmer …

VON CHRISTOPH WERIAN



christoph@starwars-magazin.de

Hasbro: Ultimate Grogu – Animatronische Figur (Life-Size)



Hasbro bringt in Zusammenarbeit mit Disney Consumer Products den „ultimativen Grogu" auf den Markt. Die einzigartige animatronische Figur des beliebten Charakters im Maßstab 1:1 wurde für Sammler, Fans und Cosplayer besonders hochwertig gestaltet und bringt die *Star Wars*-Magie von der Leinwand direkt nach Hause.

„Unser Ziel beim Ultimate Grogu war es, den Fans das Gefühl zu vermitteln, dass er wirklich Teil ihrer Welt ist", so Adam Biehl, Leiter der Disney Action Brands bei Hasbro. „Unser Design- und Entwicklungsteam hat stundenlang unter die Lupe genommen, wie die Figur in der Serie *The Mandalorian* zum Leben erweckt wurde, und sich bemüht, ihre Persönlichkeit und ihre Bewegungen so einzufangen, dass sie dem gerecht werden, was Lucasfilm in der Serie geschaffen hat. Dank unserer langjährigen Zusammenarbeit mit Disney Consumer Products bringen wir nun die lebensechteste, interaktivste und ausdrucksstärkste Grogu-Figur auf den Markt, die Hasbro je geschaffen hat."

Der Ultimate Grogu verfügt über integrierte Motoren, Sensoren und Mikrofone, die über 250 Animationen und Geräusche wiedergeben. Die Animatronik bietet drei verschiedene Spiel



DIESER INHALT
IST IN DER
PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR!

NEUAUFLAGE VON KLASSIKERN

„Geduld du haben musst, mein junger Padawan.“

Sammler bestimmter analoger Spielereihen haben es manchmal nicht leicht: Viele Veröffentlichungen in relativ kurzen Abständen und dazu noch ein begrenztes Budget führen nicht selten dazu, dass man bei der ein oder anderen Erweiterung erst einmal aussetzen muss. Wenn deren Produktion dann aber plötzlich eingestellt wird und sie nur noch zu Mondpreisen auf eBay & Co. zu haben sind, macht das Komplettisten nicht unbedingt glücklicher. Umso erfreulicher die Nachricht, dass Asmodee bereits in diesem Jahr angefangen hat, gleich zwei alte Bekannte neu aufzulegen …

VON THORSTEN HOFMANN



thorsten@starwars-magazin.de





2015 kam der Dungeon Crawler ***Imperial Assault*** über den Heidelberger Spieleverlag auf Deutsch heraus und fand auch hier schnell eine große Fangemeinde (die übrigens bis heute aktiv ist und sogar selbstständig neue Szenarien und sogar eine Solo-App entwickelt hat). Sechs Erweiterungsboxen sowie unzählige Miniaturen-Packs folgten in den Jahren danach und bescherten der Serie hervorragende Wertungen von 8.0 und höher auf der Website BoardGameGeek sowie Platz 87 im Overall Ranking aller jemals erschienenen Gesellschaftsspiele (Stand Juli 26). Umso bedauerlicher und für viele unerklärlich dann 2019 die Entscheidung, die Produktion komplett einzustellen. Die Suche nach fehlenden Erweiterungen und Miniaturen entwickelte sich ab da schnell zu einer echten Raritätenjagd (zuerst bei den deutschen, irgendwann auch bei den englischen Erweiterungen). Die Nachfrage war ungebrochen, Bedarf also definitiv vorhanden, was auch Asmodee irgendwann aufgefallen sein musste.

Der Spieleverlag gab in seinem Media Event im Februar nämlich bekannt, dass er nach dem **Grundspiel** (das bereits erhältlich ist) auch alle sechs **Erweiterungen** erneut auflegen wird. Ein genauer Release-Plan ist beim Verfassen dieses Artikels zwar noch immer nicht in Sicht, aber wer so viele Jahre bitter-

DIESER INHALT
IST IN DER
PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR!

FANDOM-SZENE

Präsentiert vom *Offiziellen Star Wars Fan-Club*

Hast du Fragen zur *Star Wars*-Galaxis an unseren Experten Marc Winter, gehst du einer ganz speziellen Sammelleidenschaft nach oder willst du deine Meinung loswerden – hier bist du an der richtigen Stelle.

KONTAKT

E-Mail
info@starwars-magazin.de

Post
Offizielles Star Wars Magazin
Unterfeldweg 3
86199 Augsburg
Deutschland

Endlich – ein neues Kinoabenteuer!



von Pierre, www.pierre-cda.de

Ich persönlich bin grundsätzlich nicht der größte Fan von Fernsehserien. Ich mag es lieber „faster and more intense" – und genau das hatte George Lucas als Filmemacher hervorragend im Griff. Neues sehe ich deshalb am liebsten auf der großen Leinwand. So war mir auch diesmal, wie bei allen *Star Wars*-Kinofilmen, der Weg zur größten Kinoleinwand Hessens (über 200 Quadratmeter) nicht zu weit. Licht aus! Film ab!

Die Fox-Fanfare vermisse ich noch immer – ganz zu schweigen von der originalen *Star Wars*-Musik. An das *The Mandalorian*-Main-Theme habe ich mich inzwischen gewöhnt. Gleich zu Beginn fiel mir allerdings etwas auf: Erstmals gab es einen richtigen Vorspann mit den Namen der Mitwirkenden. Bisher begann ein *Star Wars*-Film nach dem Einführungstext schließlich immer direkt mit der Handlung. Diesmal liefen die Credits bereits über die ersten Szenen. Das lenkte mich zwar etwas ab – allerdings auch nur, weil ich natürlich alles gelesen habe.

Schon die ersten Bilder vermittelten pures *Star Wars*-Feeling. Das richtige Maß an Action im Schnee und überall bekannte Details aus der weit entfernten Galaxis, die es zu entdecken gab. Der Film steckt voller Anspielungen auf die klassische Trilogie, die Prequels und Sequels, *The Clone Wars*, *Rebels*, die Spin-offs sowie sogar auf den Vintage-Kenner-Katalog und die Disney-Parks.

Zu sehen gibt es unter anderem AT-AT, AT-RT, U-Wings, STAPs und den INT-4 Interceptor, Battle Droids, R2- und R5-Einheiten, BDX-Droiden, bekannte Figuren und Spezies wie Zeb, Embo, Rodianer, Hutten, Anzellaner und Iktochi sowie Planeten wie Nal Hutta, Adelphi und Nevarro. Dazu kommen viele vertraute Designelemente – von den HH-87 Starhoppern über einen Mouse Droid für Schnee und Eis bis hin zum Droiden mit KX-Kopf und Jagdtrophäen wie Tauntaun, Reek und Nexu. Für Fans gibt es in nahezu jeder Szene etwas zu entdecken.

Auf die Handlung möchte ich gar nicht näher eingehen. Ich habe allerdings schon gehört: „Als Rahmenhandlung passiert doch eigentlich dasselbe wie in den TV-Staffeln." Ja, irgendwie stimmt das sogar – schließlich fühlt sich der Film tatsächlich wie die vierte Staffel an. Für mich ist es insgesamt ein gelungener Film, der genau das tut, was ich mir wünsche: Er unterhält und lenkt für zwei Stunden vom Alltag ab. Es muss nicht immer um komplizierte politische Verwicklungen gehen.

Ich informiere mich vor einem neuen Film bewusst kaum. Dadurch sorgen plötzlich auftauchende bekannte Figuren jedes Mal für echte Überraschungen – vor allem dann, wenn sie nicht nur einen kurzen Gastauftritt haben. Mit Rotta alias „Stinky", wie Ahsoka ihn 2008 liebevoll nannte, hätte ich jedenfalls überhaupt nicht gerechnet. Wie bei vielen CGI-Produktionen wirken allerdings auch hier nicht alle computergenerierten Wesen gleich überzeugend. Manche sehen noch etwas künstlich aus, andere dagegen erstaunlich lebensecht.

Das Maß an Action fand ich genau richtig. Allerdings kam der Handlungsfluss für meinen Geschmack

DIESER INHALT
IST IN DER
PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR!

DATA BASE

NEYOS ALMANACH DER KLAPPERGESTELLE – TEIL 4

Von: CC-8826
An: Klon-Jugendbrigade
Betreff: Klappergestelle von A bis Z und wo sie zu finden sind – J bis M

Kadetten!

Nie war Wachsamkeit so wichtig wie dieser Tage! Wie euch sicher schon zu Ohren gekommen ist, haben die Separatisten tatsächlich die Dreistigkeit besessen, Coruscant anzugreifen. Diese metallische Monstrosität General Grievous soll insgesamt über 1000 Großkampfschiffe auf unsere Hauptwelt angesetzt und sich durch unseren „Hinterhof" angeschlichen haben – auf der alten Koros-Hauptstrecke (Codename „Nexus-Route") über die die Altvorderen einst Karbonit von Koros Major nach Coruscant transportierten.

Beinahe wären die Koordinaten dieser längst in Vergessenheit geratenen Hyperraumroute vor einiger Zeit schon in die Hände der Klappergestelle gefallen, als Generaladjutant Tarkin auf Lola Sayu festgehalten wurde. Wie sie nun doch noch an Informationen über die sogenannte „Karbonit-Pipeline" gekommen sind, ist mir ein Rätsel. Unsere Schlapphut-Abteilung sollte in Zukunft wirklich besser aufpassen, welche Droiden sie an ihre Computerterminals heranlässt.

Mit vereinten Kräften ist es dem Heimatweltenschutz, der Coruscanter Heimatflotte unter dem Kommando von Honor Salima und Flottengruppen aus allen Teilen der Galaxis gelungen, die Klappergestelle zurückzuschlagen – und das, obwohl sie sogar kurzzeitig den Obersten Kanzler in ihre Gewalt gebracht hatten! Eines muss man diesen Jedi ja lassen – sie machen keine halben Sachen.

Immerhin wissen wir nun, weshalb wir in den vergangenen Wochen so enorme Fortschritte bei der Belagerung der konföderierten Festungswelten im Äußeren Rand gemacht haben: Die Seppies scheinen ihre Streitkräfte im Vorfeld dieses Handstreichs gegen Coruscant systematisch in der gesamten Galaxis ausgedünnt zu haben. Das gibt uns jetzt natürlich die einmalige Chance, alle Festungswelten in einem Rutsch einzunehmen und gleichzeitig ihre Belagerungsflotte ins Boboqueequee zu jagen.

Ich bin sehr gespannt, wie lange die Klappergestelle das noch durchhalten werden. Immerhin, wir hier auf Saleucami haben unsere Aufgabe beinahe abgeschlossen, denn die Guerillaangriffe werden immer weniger. Das hat mir die Gelegenheit verschafft, weitere Dossiers über unseren Feind zusammenzutragen. Besonderer Dank gilt natürlich Boil, der sich trotz seiner Dauereinsätze die Zeit genommen hat, euch hier eine Lehrstunde in Sachen Flugabwehr zu präsentieren!

Für die Republik – und bleibt stets wachsam!

Klon-Marschall-Kommandant CC-8826 „Neyo"
91. Mobiles Aufklärungskorps, Große Armee der Republik

J-1-Protonenkanone

Bericht: Boil, Geisterkompanie des 212. Angriffsbataillons
Hersteller: Techno-Union
Größe: 6,46 Meter
Bewaffnung: 1 Luftabwehrprotonenkanone

Klappergestelle gibt es in jedem Intelligenzgrad: Die Seppies haben ihre **ST-Serie**, deren strategische und taktische Fähigkeiten ich neidlos anerkennen muss. Nur gut, dass die fortschrittlichen Zentralprozessoren dieser Einheiten ziemlich teuer sind – und wenn Muun-Bänker und neimoidianische Finanzcontroller eines gemein haben, dann wohl ihren Geiz.

Dann gibt es die Taktikdroiden der **T-Serie**. Die halten sich selbst meist für vergleichsweise intelligent. Das ist allerdings auch nicht schwer, wenn man seine gesamte Einsatzzeit mit B1-Kampfdroiden im selben Raum verbringt. Deshalb besiegt man sie am einfachsten, indem man sich ihre eigene Arroganz zunutze macht.



Die halbautonome J-1-Protonenkanone – nicht besonders helle, aber extrem durchschlagend

WAS MACHT EIGENTLICH ...?

Das bringt die Zukunft für unsere *Star Wars*-Stars

Nachdem wir uns immer mehr den neuen, jungen Akteuren der kommenden *Star Wars*-Filme und -Serien widmen können, beweist ein 91-jähriger Veteran unserer geliebten Sternensaga, dass er es immer noch draufhat …

VON JOE FLAMMENSBECK



joe@starwars-magazin.de



Julian Glover in seiner Rolle als Admiral Veers (*Das Imperium schlägt zurück*)

★ Julian Glover

General Veers – *Das Imperium schlägt zurück*

Es gibt nicht viele Schauspieler, die von sich behaupten können, in vier sehr großen Franchises mitgespielt zu haben. Bei dem 91-jährigen Julian Glover handelt es sich dabei um *James Bond*, *Indiana Jones*, *Game of Thrones* und natürlich *Star Wars*, ist er doch in *Das Imperium schlägt zurück* in der Rolle des General Veers zu sehen. In gleich zwei neuen Filmen wird er demnächst zu sehen sein.

Beim Film *Borley Rectory: The Awakening* handelt es sich um einen klassischen britischen Geisterhaus-Horrorstreifen, der lose auf der Legende um das Borley Rectory basiert, ein spätviktorianisches Pfarrhaus in England: Im Jahr 1900 erben der junge Henry Bull und seine Schwester Kitty ihren Familiensitz in Essex, ein majestätisches Herrenhaus, das an der Stelle eines alten Klosters errichtet wurde. Nicht an die finsteren Kräfte glaubend, die dort lauern, werden die beiden alsbald mit furchteinflößenden paranormalen Aktivitäten konfrontiert, die ihre Lieben bedrohen. Im verzweifelten Versuch, sich vor den dämonischen Eindringlingen zu schützen, nehmen sie die Dienste eines vertrauten Freunds der Familie in Anspruch, um der Herkunft der rachsüchtigen Geister nachzugehen. Aber diese kommen nicht zur Ruhe, und Borley Rectory ist dazu verdammt, sich den erschreckenden Ruf als das am stärksten heimgesuchte Haus in ganz Großbritan-

DIESER INHALT IST IN DER PDF-VORSCHAU NICHT VERFÜGBAR!

DIESER INHALT IST IN DER PDF-VORSCHAU NICHT VERFÜGBAR!



Admiral Thrawn (Lars Mikkelsen)

REBEL INFO

Willkommen auf der hellen Seite – die German Base Yavin

Die German Base Yavin (GBY) ist die deutsche Untergruppe des weltweit vertretenen *Star Wars*-Kostümclubs Rebel Legion (RL) und gehört zu den von Lucasfilm anerkannten Fangruppen in diesem Bereich.

Rebellen auf Mega-Party in Berlin

Am 4. Mai 2026 feierten *Star Wars*-Fanclubs zusammen mit anderen begeisterten Anhängern der Saga beim Fanevent anlässlich der Preview von *The Mandalorian and Grogu* in Berlin eine große Party! Nach einem Foto auf dem Balkon der Uber Arena konnten wir den grünen Teppich betreten, mit den Besucherninteragieren und auch Interviews mit verschiedenen Medienvertretern führen.

Dann war es so weit: Jon Favreau, Pedro Pascal und Sigourney Weaver trafen ein, und die Party erreichte ihren Höhepunkt. Später folgte am Spreeufer die Aktivierung der Lichtinstallation durch die Gaststars. Wir umrahmten die LED-Wände mit entzündeten Lichtschwertern und feierten mit großem Jubel diesen Tag. Als krönender Abschluss erwartete uns das Fanscreening.



Gruppenfototermin beim Mando-Event in Berlin

Rebellen im Zoo



Auf Einladung der Cantina Base 7-17 machte sich eine kleine Rebellengruppe auf den Weg in den Allwetterzoo Münster, um auch beim diesjährigen Galaktischen Wochenende teilzunehmen. Dieses Mal waren wir zwar „nur" als Walking Act unterwegs, dies bot uns aber die Möglichkeit, überall präsent zu sein und bei bestem Wetter einen tollen Tag mit einer großen Anzahl weiterer Cosplayer zu verbringen.

Rebellen in der Schweiz

Die diesjährige Fantasy Basel, war erneut ein echtes Highlight für Fans von

DIESER INHALT IST IN DER PDF-VORSCHAU NICHT VERFÜGBAR!

GROSS-EVENTS IN 2026

26. – 27.09.26: Sci-Fi-Treffen, Technik-Museum Speyer
28. – 29.11.26: CCON | COMIC CON STUTTGART

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

DIESER INHALT IST IN DER PDF-VORSCHAU NICHT VERFÜGBAR!

KONTAKT & INFOS

Offizielle Website: germanbaseyavin.de
Facebook: facebook.com/GermanBaseYavin/
Instagram: instagram.com/germanbaseyavin/
YouTube: youtube.com/RebelLegionGermanBaseYavin



IM ZEICHEN DER DUNKLEN SEITE

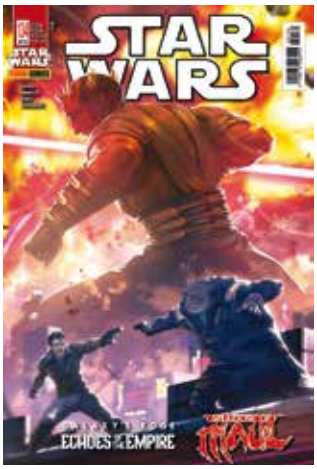
Neues vom Comic- und Buchsektor

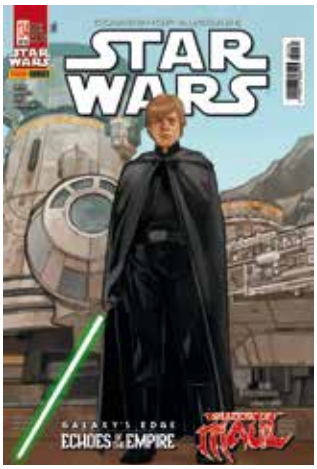
Während bei den Comics diesmal unter anderem Schattenlord Maul weiter sein Unwesen treibt, steht darüber hinaus nicht zuletzt Darth Vader im Mittelpunkt. Im Roman *Meister des Bösen* erleben wir den Dunklen Lord, wie er sich nach den Ereignissen in *Die Rache der Sith* in seine neue Rolle einfügt, während uns bei den Sachbüchern der lange erwartete *Star Wars Icons*-Band zu Vader vielfältige Einblicke in alles Wissenswerte rund um diesen verheißt und er natürlich auch im In-Universe-Geschichtsbuch *Aufstieg und Fall des Galaktischen Imperiums* eine zentrale Rolle spielt. Doch Fans von Mando und anderen Helden und Schurken unserer Lieblingsgalaxis kommen natürlich ebenfalls auf ihre Kosten …

VON MARC „SKY“ WINTER



sky@starwars-magazin.de







Comics

Beginnen wir wie gewohnt mit dem traditionellen, monatlich erscheinenden ***Star Wars*-Comicmagazin** von Panini. Hier geht es mit der fünfteiligen Miniserie ***Shadow of Maul*** weiter, einer Vorgeschichte zur Disney+-Animationsserie *Maul: Shadow Lord*. Diese entführt uns in die Unterwelt des Planeten Janix, wo kein Geringerer als der ehemalige Sith-Schüler Maul in den Schatten lauert. Daneben startet mit ***Galaxy's Edge: Echoes of the Empire*** ein weiterer Fünfteiler im Heft, der uns abermals nach Batuu mit seinem Außenposten Black Spire entführt, Schauplatz der Attraktion Galaxy's Edge in den Disney-Parks. Während die dortigen Abenteuer bislang schwerpunktmäßig zur Zeit der Sequel-Trilogie angesiedelt waren, hat man im Disneyland im kalifornischen Anaheim nun auch Elemente aus der klassischen Trilogie eingeführt, sodass man mit den Updates für die dortigen Shops und das Themenland selbst auch die Zeit rund um *Die Rückkehr der Jedi-Ritter* und *The Mandalorian* abdeckt. Entsprechend präsentiert uns Autor Ethan Sacks (*Galaxy's Edge: Das Sith-Relikt*, *Die Geschichte der Halcyon*) bei seiner Rückkehr nach Batuu eine brandneue Story um Luke Skywalker, Prinzessin Leia, Han Solo, Chewbacca, C-3PO, R2-D2 und Darth Vader, die in Teilen kurz vor den Ereignissen des Finales der klassischen Trilogie spielt. Die Zeichnungen liefern Roi Mercado und Jethro Morales.

Darüber hinaus erwarten uns gleich zwei **Sonderbände** mit brandneuen Geschichten. Zum einen darf man sich

COMICS D

22.09.26

***Star Wars* 134: *Echoes of the Empire*, Teil 1 & *Shadow of Maul*, Teil 2**
60 S. / Panini / 6,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)
(Auch für 9,00 € als limitierte Variant-Ausgabe im Online-Shop von Panini)

Star Wars: Visionen (Sonderband 186)
120 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-5064-2 / 16,00 €
(Auch für 33,00 € als lim. HC im Comicfachhandel)

Star Wars: Thrawn (Manga, Band 1)
192 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-5180-9 / 10,00 €

Star Wars Legends: Klonkriege – Die Republik zieht in den Krieg (Deluxe HC, Band 1)
408 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4960-8 / 49,00 €

Star Wars: Walter Simonson – Artist Edition (Limitiertes HC im Großformat)
144 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4959-2 / 120,00 €

20.10.26

***Star Wars* 135: *Echoes of the Empire*, Teil 2 & *Shadow of Maul*, Teil 3**
60 S. / Panini / 6,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

Star Wars Jedi: Fallen Order (Manga, Band 2)
192 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-5177-9 / 10,00 €

Star Wars: Jagd auf Vader (Pocket Edition)
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-5066-6 / 12,99 €

Star Wars: Thrawn – Allianzen (Pocket Edition)
104 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-5067-3 / 9,99 €

Star Wars: The Mandalorian – Auf der Suche nach den Jedi (Pocket Edition)
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-5068-0 / 12,99 €

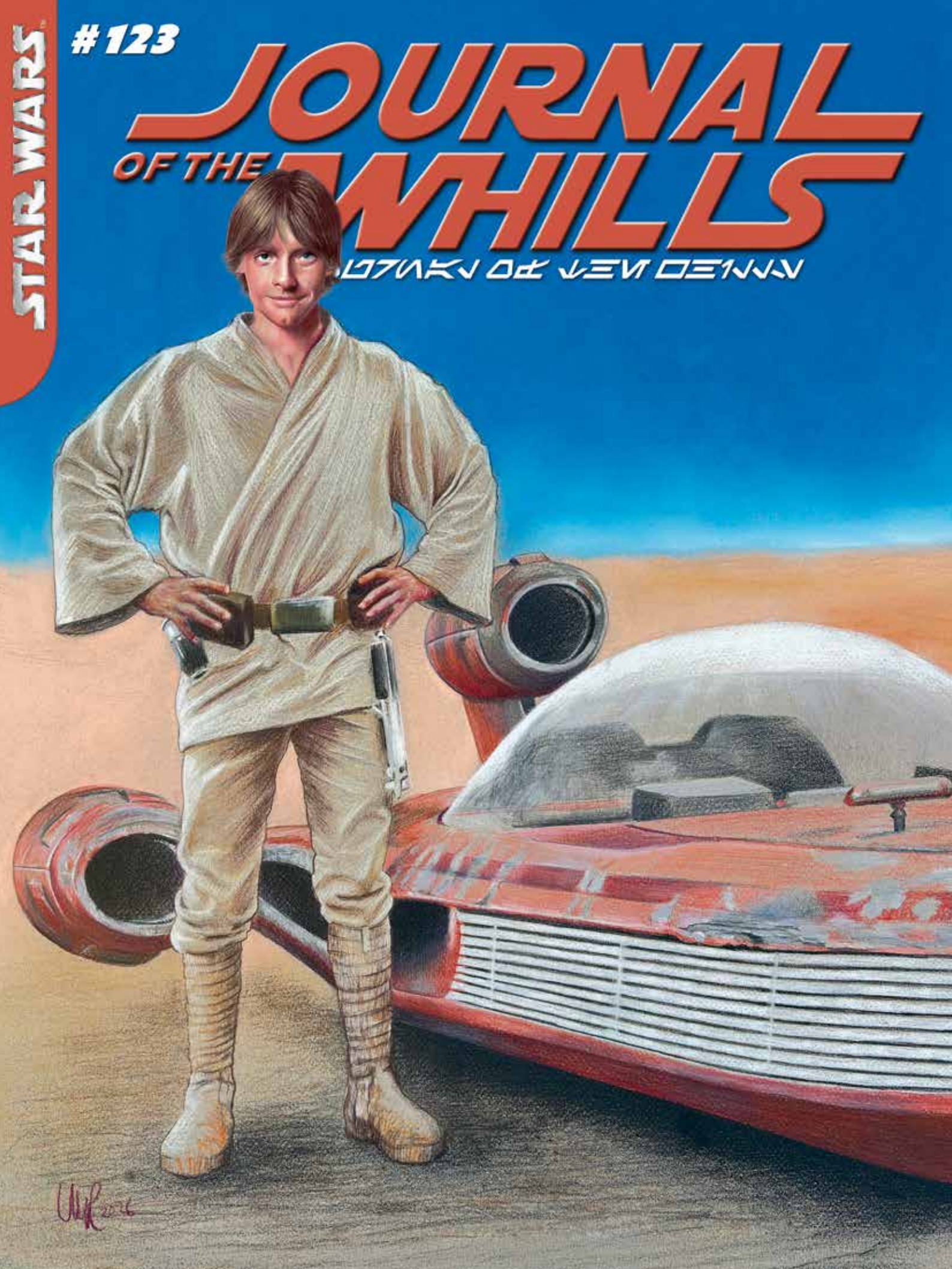
Star Wars: Darth Vader (Deluxe HC, Band 5)
400 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-5071-0 / 49,00 €

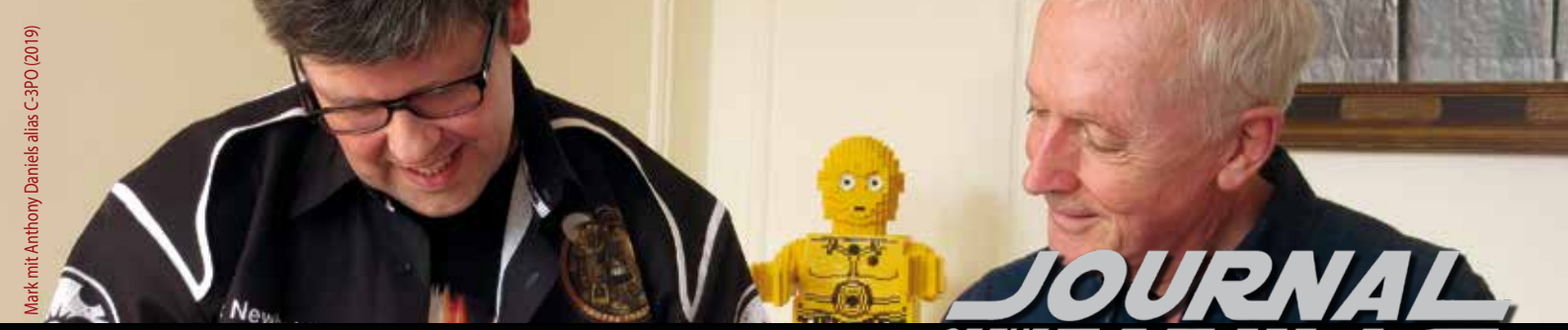
DIESER INHALT IST IN DER PDF-VORSCHAU NICHT VERFÜGBAR!

STAR WARS

#123

JOURNAL OF THE WHILLS





Mark mit Anthony Daniels alias C-3PO (2019)

JOURNAL OF THE WHILLS

AUSGABE 123 | HERBST 2026

PROLOG

Eine Leidenschaft für die Macht



DIESER INHALT
IST IN DER
PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR!



Fotos: Mark Newbold

Mark Newbold
fanthatracks.com

INHALT

„Luke und sein Landgleiter“ 01
Cover-Artwork von Uwe Reber

Fan-Art-Galerie 02
Star Wars-Fans präsentieren ihre Kreativität

Die Mühle hat ja echt was los! 04
Autokultur in der *Star Wars*-Galaxis

Von einem gewissen Standpunkt aus 10
Star Wars-Experte Jay Stobie beantwortet Fragen

Fan-ID 13
Diesmal im Porträt: Thomas Jestädt

Abo-Infos 13
Alles zur Aboverlängerung, Kontakt und mehr

Appetite for Collectibles 14
Wie Frauen das *Star Wars*-Sammeln neu definieren

Die Macht der Kunst 18
Galaktische Kunst und ihre realen Vorbilder

Backcover „Dewback Attack“ 24
Artwork von Hugh Fleming

IMPRESSUM

1. Auflage / September 2026 / EVT 25.09.2026
Presse-Vertriebskennziffer E 30300
Herausgegeben von:
Panini Verlags GmbH, Schloßstr. 76, 70176 Stuttgart
Geschäftsbereichsleiter: Hermann Paul
Chefredakteur: Jo Löffler
Marketing: Holger Wiest
PR / Presse: Steffen Volkmer
Verleger / Redaktion / Layout / Abo-Service:
Space Contact Verlags- und Veranstaltungs-GmbH
Unterfeldweg 3, 86199 Augsburg
info@space-store.de, Tel.: +49 821 21919-36
Chefredaktion: Robert Eiba, info@starwars-magazin.de
Redaktionsteam:
Robert Eiba, Marc Winter
Übersetzungen | Lektorat:
Florian Baur | Patricia Beiten | Marc Winter
Lucasfilm:
Brett Rector (Senior Editor)
Pablo Hidalgo, Leland Chee, Matt Martin (Lucasfilm Story Group)
Quellenverzeichnis:
Lucasfilm Ltd. | The Walt Disney Company | Lizenzpartner
Besten Dank an alle fleißigen Mitarbeiter(innen).

Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte.
2026 © Lucasfilm Ltd. & TM. All rights reserved.
Used under authorization.

© & TM 2026 LUCASFILM LTD.